

Jesus entäußerte sich selbst

Philipper 2, 6-9

Er, der in göttlicher Gestalt war,
hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,
sondern entäußerte sich selbst und nahm
Knechtsgestalt an,
ward den Menschen gleich und der Erscheinung
nach als Mensch erkannt.

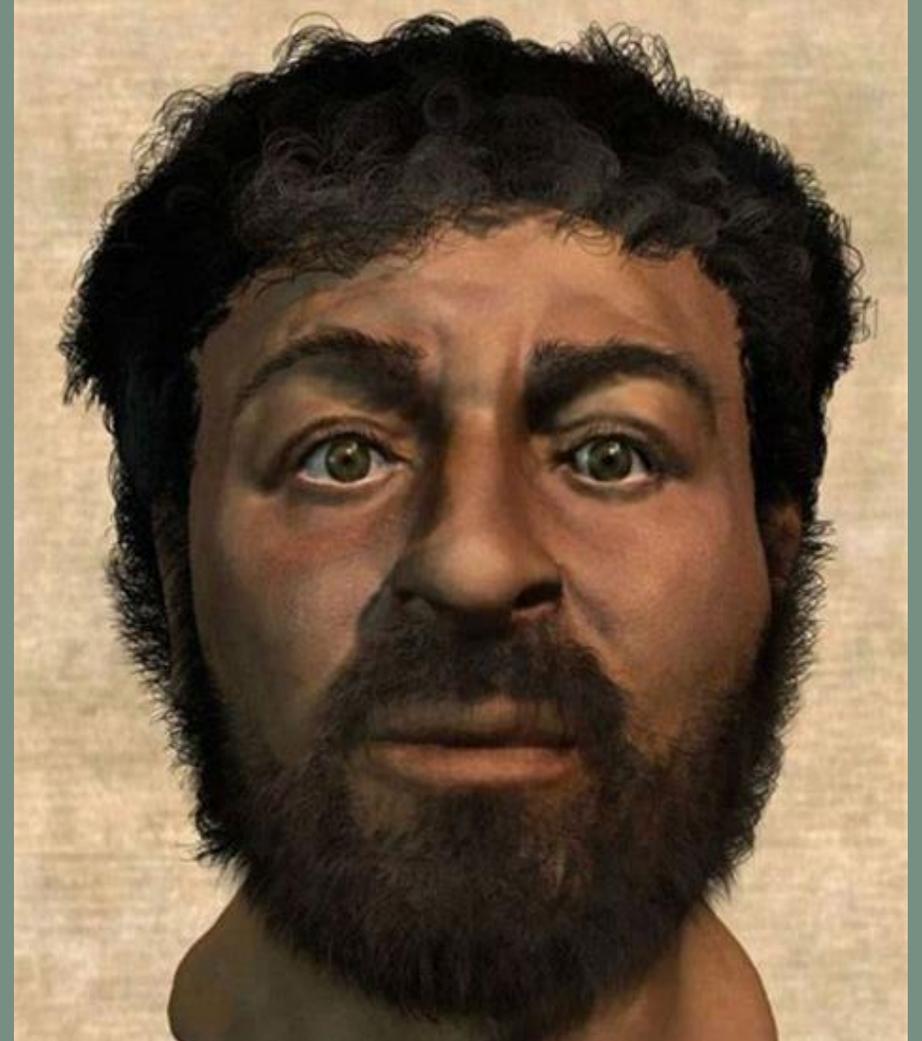
Philipper 2, 6+7

Er entäußerte sich selbst

-> auch: entleeren,
zu nichts machen
zur Null machen

Philipper 2, 7

Wie stellst Du Dir Jesus vor ?



Warum ist es wichtig wie ich mir Jesus vorstelle

Das Gottesbild ist prägend für:

- Meine Erfahrungen
- Meine Erlebnisse
- Meine Wünsche
- Meine Träume



Der Körper den Jesus auf Erden trug, war nur
eine Hülle, die nichts von dem eigentlichen
Geheimnis seiner Identität preisgab

Wie wenn ein König sich
als ein Bettler verkleidet.

19. Weil wir denn nun, liebe Brüder, durch das Blut Jesu die Freiheit haben zum Eingang in das Heiligtum, 20. den er uns aufgetan hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang, das ist durch das Opfer seines Leibes
So lasst uns hinzutreten ...

Hebräer 10, 19+20

2. Korinther 5, 16

Darum kennen wir von nun an
niemanden mehr nach dem
Fleisch; und auch wenn wir
Christus gekannt haben nach
dem Fleisch,
**so kennen wir ihn doch jetzt
so nicht mehr.**



1. Korinther 3, 1-11

Ich bin für Paulus

Ich bin für Apollos

Ich bin für Petrus



2. Korinther 5, 16

Darum kennen wir von nun an
niemanden mehr nach dem
Fleisch; und auch wenn wir
Christus gekannt haben nach
dem Fleisch,
**so kennen wir ihn doch jetzt
so nicht mehr.**



Apostelgeschichte 9, 4+5

Wie Saulus – Jesus begegnet:

Saul – Saul warum verfolgst Du mich?

Herr wer bist du?



Welchem Jesus möchtest Du begegnen?



**Seid so unter euch gesinnt, wie es der
Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht**

Philipper 2, 5

Darum hat ihn auch Gott erhöht
und hat ihm den Namen gegeben, der über alle
Namen ist,
dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller
derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter
der Erde sind,
und alle Zungen bekennen sollen,
dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre
Gottes, des Vaters.

Philipper 2, 9-11